



Futterglocken für Vögel



Was du brauchst

- Acrylfarbe, Pinsel
- ein Tontopf (maximal 12 cm) oder eine Tasse
- 50 cm Kokosschnur oder einen Ast
- Pflanzenfett, Pflanzenöl
- Kerne, Nüsse, Rosinen
- Topf, Holzlöffel, Esstlöffel





Anleitung

- 1 Den Tontopf oder die Tasse kannst du ganz nach Belieben mit Acrylfarbe anmalen.
- 2 Den Strick durch das Loch im Topf stecken, damit man den Topf später aufhängen kann. Unten sollen noch ca. 15 cm raushängen. Bei der Tasse kann der Strick am Henkel angebracht werden. Für die Tasse brauchst du ein Stöckchen, das ca. 5 cm heraussteht, wenn du es in die Tasse stellst.
- 3 Pflanzenfett im gleichen Verhältnis mit dem Vogelfutter mischen, z.B. 100g Pflanzenfett und 100g Futter. 3 EL Pflanzenöl hinzugeben.
- 4 Das Pflanzenfett im Kochtopf erhitzen (nicht kochen lassen) und Öl hinzugeben - im Anschluss das Futter. Wenn alles mit Fett benetzt ist, kurz abkühlen lassen, bis eine zähflüssige Masse entsteht.
- 5 Die Mischung in Topf oder Tasse geben. Bei dem Topf darauf achten, dass der Strick mittig herausschaut. Bei der Tasse den Stock hineinstecken.

Heimische Vögel richtig füttern

Fütterung mit herkömmlichen Vogelfutter am Besten zwischen August und März. April bis Juli: Jungfütterungszeit - das Futter kann für die Jungvögel schädlich sein.

Futterspender wählen, bei denen die Tiere nicht drin rumlaufen und mit Kot beschmutzen können, um die Übertragung von Krankheiten zu minimieren.



Den Futterspender an übersichtlicher Stelle platzieren, sodass Katzen sich nicht so einfach anschleichen können. So kann man die Vögel auch besser beobachten.

Als Basisfutter eignen sich Sonnenblumenkerne. Körnerfresser (Meisen, Finken, Sperlinge) mögen Sonnenblumenkerne. Weichfresser (Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Amsel, Zaunkönig) mögen Rosinen, Haferflocken und Kleie. Die Mischung bietet für alle etwas. **ACHTUNG:** leicht verderbliche Lebensmittel vermeiden und feuchtes Futter austauschen.

